

## Weihnachtsfest in Attenhausen angeschossen

Nach dreijähriger Pause ließen es sich die Edelweißböllerschützen heuer nicht nehmen nach der feierlichen Christmette, die Pfarrer in Ruhestand Josef Schinagl in St. Stephanus zelebriert hatte, das Weihnachtsfest anzuschießen. Mit drei Salutschüssen präsentierten sich die Böllerschützen der Bevölkerung bei mildem Winterwetter am Kriegerdenkmal am Friedhof. Wie in jedem Jahr spendierten die Böllerschützen Glühwein und Hans Dorn aus Kreut Stollen. Dies war die ideale Gelegenheit weihnachtliche Wünsche anzubringen und zu einem kleinen netten Plausch einzuladen. Den Glühweinausschank übernahmen wieder dankenswerterweise Mitglieder des Schützenvereins. Eine Blasmusikformation mit Musikanten aus dem gesamten Pfarrverband Bruckberg-Gündlkofen und der Pfarrei Attenhausen spielte dazu feierlich Weihnachtslieder und trug wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei, die von den Edelweißschützen nunmehr seit genau 30 Jahren gepflegt wird. Damit gehören die Attenhausener Schützen zu den Gauvereinen, die die Pflege dieses Brauchtums wieder ins Leben gerufen haben und viele Böllervereine folgten dieser Tradition.



